

Argus International de la Presse S.A.

GENÈVE - Téléphone (022) 4 40 05

ZÜRICH - Telefon (051) 27 99 12 / 27 18 77

*Extrait du Journal:***WILER ZEITUNG, WIL****15. Dez. 1951****Kirchliches****Aus dem Schweiz. evang. Pressedienst****Von der bernischen Kirchensynode**

(Korr.) Die bernischen reformierten Synodalen befaßten sich u. a. mit den Verhandlungen, die der Synodalkrat mit den Vertretern des Staates geführt hat. Diese Beratungen führten zu folgenden Ergebnissen:

Die Freiheit der kirchlichen Verkündigung wird vom Staat respektiert. Er will sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Kirche (z. B. Lehre und Gottesdienst) einmischen. Die Kirchensynode hat sich ihrerseits zum demokratischen Aufbau des bernischen Staates und der bernischen Kirche bekannt. Die Kirche soll und darf sich auch zu öffentlichen Fragen äußern. Doch muß es verantwortungsbewußt und mit der nötigen Sachkenntnis geschehen.

Im Blick auf das neue Primarschulgesetz ging es nicht bloß um die Fassung des Zweckparagraphen im Sinne der Wünsche der Synode, sondern vor allem auch um die Zusage der nötigen Zeit für den Unterweisungsunterricht.

Der Staat ist grundsätzlich bereit, einen Beitrag an die Zentralverwaltung der evangelisch-reformierten Landeskirche in Aussicht zu nehmen, da er schon einen Zuschuß an die Kosten der römisch-katholischen Bistumsverwaltung leistet.

Sollte in Sachen Benützung der Kirchen für nichtkirchliche Zwecke in einem Kirchgemeinderat Unsicherheit oder Meinungsverschiedenheit herrschen, ist der Synodalkrat um eine verbindliche Weisung anzugehen.

Die Synode dankt die Bemühungen des Synodalkrates im Sachen Grand Prix. Dieses Rennen wurde ins Leben gerufen, um dem Wirtschaftsleben der Stadt Bern aufzuhelfen. Es scheint, daß dieser Zweck nicht erreicht worden ist. Der Synodalkrat hält dafür, daß dieses Rennen nicht mehr fortgesetzt werden sollte. Es verstößt nun einmal gegen das Anliegen der Sonntagsheiligung und zeugt von einer betrübenden Geringschätzung des Menschenlebens.

Das neue Kirchengesangbuch wird nächsten Sommer gedruckt vorliegen.